



Zahnarztpraxis

Dr. Franziska John

Verhaltensregeln nach chirurgischem Eingriff

- Mulltupfer** Wenn Sie einen Mulltupfer auf die Wunde bekommen haben, sollten Sie ca. 60 min auf diesen beißen (Blutstillung).
- Nicht spülen** Die Wunde verschließt sich zunächst mit einem Blutpfropf. Wird das Blut durch Mundspülen oder Ausspucken verdünnt, kann sich der Wundpfropf nicht ausbilden und die Wunde nicht heilen.
- Trinken** Anregende Getränke meiden. Heute keinen Kaffee, schwarzen Tee oder Alkohol.
- Essen** Erst nach Wiederkehr des vollen Gefühls, frühestens nach 2 Stunden. Scharf gewürzte und heiße Speisen sowie Milchprodukte in den ersten zwei Tagen vermeiden.
- Rauchen** Heute gar nicht! (Kann den Blutpfropf auflösen!)
- Anstrengungen** Vermeiden wegen der Gefahr einer Nachblutung durch erhöhten Blutdruck. Nicht bücken, nicht heben, keinen Sport.
- Kühlen** Zur Verringerung der Schwellung nach einer komplizierten oder operativen Zahnentfernung zu empfehlen, max. 2 Tage. In keinem Fall innerhalb der ersten 24 Stunden Wärme anwenden (Sonnenbad, Trockenhaube, etc.)
- Schmerzen** Nach dem Abklingen der Betäubung ist mit einem Wundgefühl zu rechnen. Sie können dann eine Schmerztablette einnehmen (kein Aspirin). Es kann vorkommen, dass sich der Mund vorübergehend nicht mehr weit öffnen lässt oder Schluckbeschwerden auftreten (untere Weisheitszähne).
- Blutungen** Können in geringem Umfang nach einer Zahnentfernung vorkommen und sind i.d.R. ungefährlich. Bei anhaltenden Blutungen sollten Sie für 30 Min. fest auf ein zusammengefaltetes Stofftaschentuch beißen. Dabei sollten Sie den Kopf möglichst hoch lagern.
- Mundpflege** Die Wunde selbst nicht reinigen, sonst normale Mundhygiene.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!